



## An die Fraktionsmitglieder

### Stellungnahme des GEB zur Beschlussvorlage: 161/2011 – Umzug der Hortgruppe Lessingstrasse in die Karlstrasse

Kornwestheim, den 04.07.2011

#### Historie:

- 11.05.2011: Sitzung Sozialausschuss - keine Beschlussfassung
- 08.06.2011: Einladung der Stadt zur Elternversammlung (Lessingstrasse)
- 04.07.2011: GEB zum Gespräch bei Stadt - Herrn Triller und Frau Schwind
- 13.07.2011: erneuter Aufruf im Sozialausschuss

In dem am 04.07.2011 stattgefundenen Gespräch mit den Vertretern der Stadt KWH (Herrn Triller und Frau Schwind) wurde dem GEB der Umzug des Horts Lessingstrasse in die Karlstraße erläutert.

#### Die u.a. dargelegten Argumente:

- Synergieeffekte durch Mehrgruppigkeit (2 Hortgruppen in Karlstrasse / 2 U-3-Gruppen in Lessingstrasse) auch in der Personalvertretung
- höhere Flexibilität durch altersgerechte Lerngruppen und damit evtl. mehr Freizeitmöglichkeiten durch unterschiedliche Hausaufgabenbetreuung
- Weiternutzung/-pflege von Kontakten die aus dem Wohnumfeld, bzw. aus dem Schulumfeld existieren

sind durchaus nachvollziehbar.

Dabei wurde uns mitgeteilt, dass künftig angedacht ist:

- in der Lessingstraße Kinder von 0-3 Jahren
- in der Karlstrasse Kinder von 3-12 Jahren (keine U3 Kinder mehr)

zu betreuen. Es bestünde die Möglichkeit die Hortgruppen nach Klassen (1. + 2. Klasse sowie 3. + 4. Klasse) aufzuteilen.

Der GEB hat sich nach der letzten Sozialausschusssitzung intensiv mit den betroffenen Eltern/Elternvertretern auseinander gesetzt und beraten.

#### **Nachfolgend möchten wir Ihnen die Meinungen der Elternschaft darstellen.**

Der angedachte Umzug des Horts der Lessingstrasse in die Karlstrasse ist aus Sicht der Eltern keine gute Alternative und würde zu einer Verschlechterung des Ist-Zustandes führen.

Prinzipiell: Es geht den Eltern nicht um die generelle Ablehnung über einen Umzug des Hortes aus den Räumen der Lessingstrasse, **wenn** eine gute Alternative existieren würde. Diese konnte die Stadt KWH den Eltern nicht aufzeigen.

Der Hort der Lessingstrasse wird von Kindern der Bolz-, Uhland- und Silcherschule genutzt.

<b>Sprecher</b>	Ira Wagner Cornelia Sattler Aphrodite Kerger Nina Karakolcu Michaela Merwerth Verena Hellenschmidt Heike Stegmaier	(Starenweg) (Bebelstraße) (Otterweg) (Otterweg) (Karlstraße) (St. Martin) (Karlstraße)	ira.wagner@geb-kornwestheim.de Cornelia.sattler@geb-kornwestheim.de aphrodite.kerger@geb-kornwestheim.de nina.karakolcu@geb-kornwestheim.de michaela.merwerth@geb-kornwestheim.de info@geb-kornwestheim.de heike.stegmaier@geb-kornwestheim.de	<b>Postanschrift</b>	Ira Wagner	Im Mohn 1	70806
<b>Kassiererin</b>	Ira Wagner	(Starenweg)	ira.wagner@geb-kornwestheim.de	<b>Bankverbindung</b>	Landesbank Baden-Württemberg	Bankleitzahl : 600 501 01	Kontonummer: 81 000 67



### Nachteile der Karlstraße aus Sicht der Eltern

#### Distanz:

Der Weg von der Schule zum Hort beträgt nun für die Kinder (Falk-Routenplaner):

- Bolzschule                   bisher: 854 m                   künftig: **1,33 km**
- Uhlandschule               bisher: 578 m                   künftig: **1,07 km**
- Silcherschule               bisher: 471 m                   künftig: 553 m

Dies bedeutet einen deutlich längeren Schulweg als bisher.

Lediglich für die Kinder der Silcherschule ergibt sich kein bedeutend längerer Weg.

#### Sicherheit:

Der neue Schulweg wäre sowohl für die Silcherschüler als auch für die Uhlandschüler mit mehr Querungen von stark frequentierten Straßen (= schwere Querung) als auch mit ruhigeren Straßen (= leichte Querung) verbunden:

- Uhlandschule - Lessingstr.   1x schwere Querung und 1x leichte Querung
- Uhlandschule - Karlstr.       2x schwere Querung und 5x leichte Querung
  
- Silcherschule - Lessingstr.   4x leichte Querung
- Silcherschule - Karlstr.       1x schwere Querung und 5x leichte Querung

Der Weg der Kinder aus dem Hort Karlstrasse zur Schule - über die stark befahrene Karlstrasse - ist ausgesprochen riskant. Hinzukommt die Sichtbehinderung der Kinder und der Auto-/Busfahrer durch die parkenden Autos vor dem Eingang des Kinderhauses. Die Kinder müssen zwischen den Autos auf die Straße hervortreten, um diese überqueren zu können. **Hier besteht dringender Handlungsbedarf.** Das aufgestellte Schild ist absolut nicht ausreichend. Ein Zebrastreifen wäre eine gute Lösung. Das Argument, dass die Kinder die Straße auf Höhe des Edeka queren sollen, ist nicht nicht realistisch. Hier ist eben falls kein Zebrastreifen vorhanden und Kinder werden bekanntlich immer den kürzeren Weg wählen.

Zudem sind Haltemöglichkeiten, um die Kinder zu bringen und abzuholen, in der Karlstraße praktisch nicht vorhanden, was für alle, besonders für arbeitende Eltern eine Erschwernis darstellt.

#### Aufenthaltsbereich im Innenraum:

Die 2-Zimmer-Wohnung, die für den Hort genutzt werden soll, hat eine Größe von 50 Quadratmeter (abzüglich 4 Quadratmeter für Toilette – diese beinhaltet 1 WC, 1 Waschbecken und 1 Dusche).

Von dem KVJS wird eine Mindestgröße von 60 qm für den Aufenthalts- und Gruppenraum empfohlen.

Da die Wohnung nicht die vorgeschriebene Quadratmeterzahl erfüllt, werden seitens der Stadt die jetzigen Horträume mit in die Berechnung einbezogen.

Diese sind jedoch durch die jetzige Hortgruppe der Karlstrasse bereits voll ausgelastet.

<b>Sprecher</b>	Ira Wagner Cornelia Sattler Aphrodite Kerger Nina Karakolcu Michaela Merwerth Verena Hellenschmidt Heike Stegmaier	(Starenweg) (Bebelstraße) (Otterweg) (Otterweg) (Karlstraße) (St. Martin) (Karlstraße)	ira.wagner@geb-kornwestheim.de cornelia.sattler@geb-kornwestheim.de aphrodite.kerger@geb-kornwestheim.de nina.karakolcu@geb-kornwestheim.de michaela.merwerth@geb-kornwestheim.de info@geb-kornwestheim.de heike.stegmaier@geb-kornwestheim.de
<b>Kassiererin</b>	Ira Wagner	(Starenweg)	ira.wagner@geb-kornwestheim.de

<b>Postanschrift</b>	Ira Wagner	Im Mohn 1	70806 Kornwestheim
<b>Bankverbindung</b>	Landesbank Baden-Württemberg	Bankleitzahl : 600 501 01	Kontonummer: 81 000 67



Selbst wenn die Vorschriften 3 Quadratmeter als ausreichend für ein Kind angesehen werden, ist die Fläche winzig. Insbesondere dann, wenn Tische, Stühle, Garderoben, Regale und Schulranzen gestellt werden müssen.

Momentan stehen den Hortkindern in der Karlstrasse je 1 Mädchen- und 1 Jungen-Toilette zur Verfügung. Dies ist bei 20 Kindern jetzt schon knapp und führt mitunter zu Problemen. Auch ist es verständlich, wenn ältere Hortkinder nicht mehr die Toiletten der Kindergartenkinder nutzen wollen. Diese sind zum einen kleiner, nicht abschließbar und nicht nach Geschlechtern getrennt.

Die in den neuen Räumen zur Verfügung stehende 1 Toilette wird als nicht ausreichend angesehen (für weitere 20 Hortkinder).

Das Küchenpersonal muss aufgestockt werden. Es ist bereits jetzt schon voll ausgelastet. Ohne zusätzliche Aufstockung können keine weiteren 20 Hortkinder mit Essen versorgt werden.

Bezüglich der Essensauslieferung und -abgabe sind Regularien des Gesundheitsamtes zu beachten. Uns ist nicht klar, wie das Essen vom Kinderhaus in die neuen Räumlichkeiten des Hortes geliefert werden soll. Nach unserem Kenntnisstand ist die Wohnung nur durch einen Außenweg erreichbar.

Die kleine Turnhalle des Kinderhauses Karlstrasse wird bereits jetzt schon von 3 Kindergarten- und 1 Hortgruppe in Etappen (altersgerecht aufgeteilt) genutzt. Daher ist es fraglich wie hier noch 20 zusätzliche Kinder dieses Angebot nutzen sollen.

### Außenanlagen:

In der Lessingstraße ist für Hortkinder mehr Platz und es existieren altersspezifische Spielgeräte (Basketballkorb, Kletterwand und Reckstangen). Der Hort wurde renoviert.

In der Karlstraße fehlt Vergleichbares. Für die Hortkinder gibt es keinerlei Spielgeräte. Die Fläche der Außenanlage ist gering. Wie sollen sich dort 20 zusätzliche Schulkinder angemessen bewegen können?

Zu Beachten ist auch, dass in den Schulferien die Hortkinder denganzem Tag in der Einrichtung sind. Sie würden dann auch in den Zeiten des „regulären“ Kindergartens (also vormittags) zusätzlich in den Außenbereich der Karlstraße dazu kommen. Hier kommt es mitunter zu einer Ballung von bis zu 5 Gruppen. Bereits jetzt ist es schon in den Ferienzeiten eng.

In der Informationsveranstaltung am 08.06.2011 für die Elternschaft des Hortes Lessingstrasse konnten die Vertreter der Stadt keine Aussagen dazu machen, wie die Anforderungen an Außenanlagen umgesetzt werden sollen, bzw. ob irgendwelche Pläne zur Anpassung der Außenanlagen an die vergrößerte Kinderzahl und veränderte Altersstruktur in der Karlstraße gemacht wurden.

Nachdem KVJS sollte die Spielfläche ausreichend groß sein (circa 8 bis 10 Quadratmeter pro Kind). Für die verschiedenen Altersgruppen sollten unterschiedliche Spielbereiche mit Sandkasten geschaffen werden.

Wird diese Vorgabe erfüllt?

Kann auf der bestehenden Fläche eine räumliche Trennung der Spielbereiche umgesetzt werden? Mit welchem Kostenaufwand?

<b>Sprecher</b>	Ira Wagner	(Starenweg)	ira.wagner@geb-kornwestheim.de
	Cornelia Sattler	(Bebelstraße)	cornelia.sattler@geb-kornwestheim.de
	Aphrodite Kerger	(Otterweg)	aphrodite.kerger@geb-kornwestheim.de
	Nina Karakolcu	(Otterweg)	nina.karakolcu@geb-kornwestheim.de
	Michaela Merwerth	(Karlstraße)	michaela.merwerth@geb-kornwestheim.de
<b>Kassiererin</b>	Verena Hellenschmidt	(St. Martin)	info@geb-kornwestheim.de
	Heike Stegmaier	(Karlstraße)	heike.stegmaier@geb-kornwestheim.de
	Ira Wagner	(Starenweg)	ira.wagner@geb-kornwestheim.de

<b>Postanschrift</b>	Ira Wagner	Im Mohn 1	70806 Kornwestheim
<b>Bankverbindung</b>	Landesbank Baden-Württemberg	Bankleitzahl : 600 501 01	Kontonummer: 81 000 67



### Zu der Informationsveranstaltung der Stadt am 08.06.2011:

#### Pädagogische Vorteile:

Die pädagogischen Vorteile die durch eine Zusammenlegung von zwei Einzelgruppen entstehen (z.B. mehr altersspezifische Angebote) sind prinzipiell zu begrüßen, jedoch sieht der Alltag oft anders aus: nach Mittagsessen und Hausaufgaben, neben Sportaktivitäten und Musikschule o.ä. bleibt wenig Zeit fürs Freispiel übrig. Ob für diese kurzen Zeiträume so ausführliche altersspezifische und pädagogisch ausgearbeitete Angebote Sinn machen und gemacht werden, ist unwahrscheinlich. Wichtiger ist nach Auffassung der Eltern, dass die Kinder genügend Platz haben, sich zu bewegen und zu spielen, und das in - ihren Bedürfnissen angepassten - Räumen.

#### Sicherung der Betreuung:

*„Ausfälle von Betreuungspersonal können durch eine Zusammenlegung besser aufgefangen werden und die Arbeitszeiten fürs Personal flexibler gestaltet werden.“*

Es wird befürchtet, dass der Druck dauerhafte Lösungen für fehlendes Personal zu finden, auf Kosten der Betreuungsqualität, billigend in Kauf genommen wird.

#### Abschließend:

Der Umgang der Stadt mit den Eltern hat einmal mehr gezeigt, dass sie keine Notwendigkeit sieht, die Elternschaft in wichtige Entscheidungsprozesse einzubinden, rechtzeitig zu informieren und anzuhören. Wieder einmal wurden die Eltern von der Presse in Kenntnis gesetzt. Dies ist wenig förderlich, da so definitiv keine Stimmen für ein solches Projekt in der Elternschaft gewonnen werden. Im Gegenteil. Die Stadt hat trotz laufender Gespräche die Möglichkeit der Thematisierung mit dem GEB nicht genutzt. Es wurde versäumt den GEB über die Informationsveranstaltung am 08.06.2011 in Kenntnis zu setzen. Darüber hinaus wurde keine Informationsveranstaltung für die Elternschaft der Karlstrasse angeboten.

#### Fazit:

Der GEB fordert – genaue Prüfung:

- Ist die Größe der 2-Zimmer-Wohnung tatsächlich ausreichend?
- Ist es zulässig die bereits voll genutzten Nebenräume nochmals zur Berechnung mit heranzuziehen?
- Ist sichergestellt, dass das Küchenpersonal aufgestockt wird?
- Werden die Vorlagen des Gesundheitsamtes (Essenstransport) erfüllt?
- Sind die sanitären Einrichtungen wirklich für 2 Hortgruppen (ca. 40 Kinder) ausreichend?
- Sind die Vorgaben zur Größe des Gartens erfüllt (8-10 Quadratmeter pro Kind)?
- Was passiert mit den Sportgeräten der Lessingstrasse (Basketballkorb/Reckstange ...)?
- Vorlage Plan Gartengestaltung / Kostenplan und Umsetzungszeitraum
- Welche Alternativen gibt es?

#### Ihr

#### Sprecherkreis des GEB Kornwestheim

<b>Sprecher</b>	Ira Wagner	(Starenweg)	ira.wagner@geb-kornwestheim.de	<b>Postanschrift</b>	Ira Wagner	Im Mohn 1	70806
	Cornelia Sattler	(Bebelstraße)	cornelia.sattler@geb-kornwestheim.de	<b>Bankverbindung</b>	Landesbank Baden-Württemberg	Bankleitzahl : 600 501 01	Kornwestheim Kontonummer: 81 000 67
	Aphrodite Kerger	(Otterweg)	aphrodite.kerger@geb-kornwestheim.de				
	Nina Karakolcu	(Otterweg)	nina.karakolcu@geb-kornwestheim.de				
	Michaela Merwerth	(Karlstraße)	michaela.merwerth@geb-kornwestheim.de				
	Verena Hellenschmidt	(St. Martin)	info@geb-kornwestheim.de				
	Heike Stegmaier	(Karlstraße)	heike.stegmaier@geb-kornwestheim.de				
<b>Kassiererin</b>	Ira Wagner	(Starenweg)	ira.wagner@geb-kornwestheim.de				